

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 03. Juni 2021

16:15 – 19:00 Uhr, Zoom

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	A. Gilli, V. Vogel, D. Iber
Mittelbau	P. Bleuler, A. Dounas, A. Elvarsson, J. Förster, V. Gerken, T. Neef
Studierende	M. Bigler, L. Dahle, K. Frahm, M. Hässig, T. Hörmann, S. Harper, C. Pfister
Personal	A. Blanchard, D. Kalbermatter, J. Müller-Gantenbein, Y. Ogg, C. Sauder
Ständige Gäste	K. Becker (Delegierte ETH-Rat), M. Buyken (equal!), R. Baumann (HK)
Gäste	Katharina Poiger (Generalsekretärin), Ombudspersonen
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	J. Maschler, B. Taylor, S. Karlen, U. Lohmann

01 Begrüssung, Genehmigungen, Personelles

Das Protokoll der Sitzung vom 22. April 2021 wird genehmigt und verdankt.

02 Mitteilungen des Präsidenten

Wahlkomitee Ombudsperson:
Leitung: Werner Wegscheider
Gudela Grote, Stefan Karlen, Daniela Kalbermatter, Julian Förster, Pascal Bleuler, Manuel Hässig, Luca Dahle, Katharina Poiger (Generalsekretärin ETH), Margrit Leuthold (Ombudsperson ETH)

03 Bericht aus dem ETH-Rat | K. Becker**ETH-Ratssitzung 19/20 Mai***Wissenschaftliche Integrität im ETH-Bereich*

Die Schweizer Akademien haben einen Kodex für wissenschaftliche Integrität ausgearbeitet, er ist auf ihrer Website verfügbar. Der ETH-Bereich setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit einer möglichen Harmonisierung der bestehenden Kodexe im Bereich befasst, sowie mit dem Vorschlag der EPFL, eine Berufungskommission für wissenschaftliches Fehlverhalten einzurichten. KB hat angebracht, dass sich die Arbeitsgruppe auch mit dem Vorschlag des WPF befasst, eine «Procedural Oversight panel», also eine Art Verfahrensaufsicht zu haben, die bei einem Beschwerdeverfahren (wissenschaftliches Fehlverhalten und unangemessenes Verhalten) kontaktiert werden kann.

Teilrevision Professorenverordnung ETH

Betrifft vor allem die Anpassung der Rechtsgrundlage an die Praxis, wie Offenlegung von Nebentätigkeiten, privatrechtliche Verträge z.B. in der Architektur, Pensionierung am Ende eines Semesters, Professorinnen bis 65. Außerdem einige Anpassungen an die Personalverordnung. Zwei neue Punkte: Verlängerung 65+ mit privatem Vertrag in Ausnahmefällen und Erstattung von mehr Kosten bei Neueinstellungen (z.B. Schulgeld). Die Vernehmlassung wird bald gestartet. KB hat eine 6-monatigen stop-the-clock für männliche PATT vorgeschlagen - dies muss bei der Vernehmlassung zur Sprache gebracht werden.

Strategische Ziele 2021-2024

Der ETH Rat genehmigt die Zielvereinbarung der ETH unter dem Vorbehalt, dass in diesen die Indikatoren mit Zielwerten berücksichtigt werden, die an der Bereichssitzung im August vorgestellt und an der ETH Rat Sitzung im September genehmigt werden.

Sonstiges*Workshop Entwicklung Studentenzahlen*

Der Bundesrat beauftragt den ETH Bereich eine Strategie in Bezug auf die Entwicklung bei den Studierenden- und Doktorierenden-zahlen zu erarbeiten (Strategisches Ziel 2021-2024 1.6). Der ETH Rat hat einen Workshop am 25. Mai organisiert, für die ETH waren Sarah Springmann, Wendy Altherr und

Günther Dissertori dabei (Edoardo Mazza war als Vertreter der Empa dabei und hat sich sehr unterstützend eingebracht). Es wurde stark darauf hingewiesen, dass der Akzent auf der Qualität der Lehre und Supervision liegen soll. Eine Strategie wird von jeder Institution ausgearbeitet, KB bestand darauf, dass die Studierenden miteinbezogen werden. Sarah Springmann hat gesagt, dass dies während den monatlichen Treffen mit dem VSETH stattfinden wird.

Verordnung Personal ETH-Bereich (PVO ETH)
Die Frist wird bis zum 15. Juli verlängert.

Interessenkonflikt

Die Schulversammlungen werden das Dokument erhalten, nachdem es an die Direktionen geschickt wurde.

04 Vernehmlassung 2. Teilrevision PVO (Deadline 30. Juni 2021)

Der Entwurf der AG wurde von den Mitgliedern der HV genehmigt, verschickt und publiziert.

05 Vernehmlassung Revision Weiterbildungsverordnung (Deadline 11. Juni 2021)

Der Entwurf der AG wird wie präsentiert genehmigt, verschickt und publiziert.

06 Vernehmlassung Revision Weisung LeistEI (Deadline 11. Juni 2021)

Der Entwurf der AG wird mit einer kleiner Änderung am Anfang der Vernehmlassungsantwort (HV begrüsst «die allgemeine Stossrichtung» anstatt «die Flexibilisierung») genehmigt, verschickt und publiziert.

07 Vernehmlassung Reglement Bearbeitung Studierendendaten (Deadline 11. Juni 2021)

Der Entwurf der AG wird wie präsentiert genehmigt, verschickt und publiziert.

08 Mitteilungen aus der Schulleitung | Katharina Poiger | Generalsekretärin

Neuer Corona-Masterplan (Version 11)

Die Task force unter der Leitung des Vizepräsidenten Infrastruktur hat die 11. Version des Corona-Masterplans erarbeitet. Er tritt am 7. Juni in Kraft. Er ist auf dem Internet publiziert.

Damit wird u.a. die Home-office-Pflicht in eine -Empfehlung umgewandelt:

_Home-Office bleibt empfohlen. Grundsätzlich ist die Arbeit in den Räumen der ETH unter Einhaltung der Schutzvorschriften (Hygiene, Distanz, Belegung) wieder möglich. In Räumen mit zwei und mehr Personen gilt Maskentragepflicht.

_In dieser Phase entscheiden die Mitarbeitenden in Absprache mit ihren Vorgesetzten und Bürokolleginnen und -kollegen, ob sie in den eigenen Büros arbeiten wollen. Vorbehalten bleiben betriebliche Bedürfnisse, bei denen Vorgesetzte in einzelnen Fällen die Präsenz von Mitarbeitenden anordnen können.

_Wer regelmässig an mindestens einem Tag pro Woche an seinem/ihrem Arbeitsplatz an der ETH arbeiten will, sollte vollständig geimpft oder genesen sein oder einmal pro Woche einen PCR-Test oder Antigen-Schnelltest machen lassen. Mit dem CoVMass-Testprogramm stellt die ETH ihren Angehörigen, auch denjenigen, die bereits jetzt auf dem Campus arbeiten, Testkapazitäten vor Ort zur Verfügung. Es gilt die Selbstverantwortung.

Prüfungssession Sommer 2021: in Präsenz geplant

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den letzten beiden Prüfungssessionen - akademisch wie auch epidemiologisch – plant das Rektorat die schriftlichen Prüfungen der Session im Sommer 21

wieder in Präsenz. Mündliche Prüfungen finden je nach aktueller Lage entweder wahlweise remote oder in Präsenz statt oder dann als reine Remote-Prüfungen statt.

Unterricht Herbstsemester 2021: in Planung (möglichst viel Präsenzunterricht)

Die Raum- und Stundenplanung für das Herbstsemester ist bereits weit vorangeschritten. Aufgrund bisheriger Annahmen gehen wir von einer weitgehenden Normalisierung des Unterrichts aus – insbesondere im Bereich der Übungen und aktiven Lernformen. Sollte die epidemiologische Lage wider Erwarten dies nicht erlauben, werden wir zusätzliche Sicherheitsmassnahmen ergreifen, um die Präsenz zu ermöglichen, z.B. weiterhin eine Maskentragpflicht. Planungssicherheit haben wir allerdings nicht. Die Sicherheitsmassnahmen hängen von den Vorgaben der Behörden und letztlich vom Fortschritt der Impfkation und vom Auftritt weiterer Covid-19-Mutationen ab.

Zufriedenheitsbefragung der Studierenden

Die Studierendenbefragung der ETH Zürich ist ein Stimmungsbarometer und wird alle vier bis fünf Jahre wiederholt. Pandemiebedingt wurde sie im letzten Jahr verschoben und im Frühling 2021 zum zweiten Mal durchgeführt und mit Corona-spezifische Fragen ergänzt. Aus den Rückmeldungen sollen wertvolle Informationen für die Weiterentwicklung von Lehre, administrativen Prozessen, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten, Informationsquellen, Willkommenskultur und weitere studienrelevante Themen gewonnen werden. Die Umfrage wurde nach Ostern, vom 13. bis 25. April, von einer externen Agentur durchgeführt

Die Rücklaufquote ist mit 42% erfreulich hoch. Die Gesamtzufriedenheit ist allerdings niedriger als in der letzten Befragung, was nach Einschätzung des Umfrageinstituts im Wesentlichen durch die Pandemie bedingt ist. Bezüglich der Geschlechter ist kein Unterschied sichtbar.

Die Fragen wurden differenziert beantwortet und mit einer insgesamt positiven Grundhaltung. Beim Unterricht bestätigt sich Optimierungsbedarf aus früheren Umfragen. Aufgrund der Pandemiesituation treten einzelne Punkte dieses Mal noch stärker hervor (Vorlesungsfreie Zeit, Erholungszeit). Insgesamt hat die Pandemie das Studium am stärksten beeinträchtigt: Austausch und Motivation fehlen oft. Die grosse Mehrheit sieht Respekt und Diversität an der ETH gewährleistet. Teilweise sind die Ansprechpersonen, wenn es Probleme gibt, zu wenig bekannt. Die Unterstützung von zentralen Stellen wird sehr geschätzt. Ebenfalls erfreulich ist, dass sich die Studierenden durch den VSETH und Fachvereine gut vertreten fühlen und dass sich die Verbundenheit mit der ETH durch die Pandemie nicht verschlechtert hat.

09 Bericht rETHink | Katharina Poiger | Generalsekretärin

Präsentation (Beilage 1)

rETHink wurde als partizipativer Prozess geplant, Katharina bedankt sich stellvertretend für die SL für die grossartige Mitarbeit auf allen Ebenen – aus einem SL-Projekt wurde ein ETH-Projekt!
Bemerkung zu WS 6: «Kultur» ist in allen Workstreams wichtig – hier besteht noch am meisten Präzisionsbedarf. Die organisatorische Umsetzung wird noch bis Ende 2022 dauern.

10 Bericht der Ombudspersonen

Die Ombudspersonen bedanken sich für die Möglichkeit, einen Überblick der Tätigkeit der Ombudspersonen präsentieren zu können.

Präsentation (Beilage 2, Danke an Viki fürs Sharen der Folien)

Fragen/Diskussion:

Hat neues Reglement einen Vorteil gebracht?

OP: Ratsuchende vertrauen (auch) dem Reglement nicht (siehe S. 5 Beilage 2), es bräuchte vermutlich eine Art institutionalisiertes Debriefing. Das neue Reglement hilft den Ombudspersonen vermutlich mehr als den Ratsuchenden. Artikel 9 verspricht Vertraulichkeit, diese kann aber nicht immer garantiert werden; es ist ein Institutionelles Gedächtnis möglich, allerdings nur anonymisiert (statistisch), da sonst die Vertraulichkeit gefährdet ist.

PeKo: Einfluss der Respektkampagne? Übersensibilisierung?

OP: es ist kein direkter Einfluss spürbar, aber natürlich geht es in den meisten Fällen tatsächlich um «fehlenden Respekt» in verschiedensten Formen und auf verschiedensten Ebenen.

Equal!: Weniger Frauen als im letzten Jahr, gibt es Gründe?

OP: keinen offensichtlichen Grund, keine Trends.

Equal!: Existiert eine Statistik nicht nur zum Geschlecht der Hilfesuchenden Personen, sondern auch der mutmasslich verursachenden Personen?

OP: wir werden diese Statistik bei der nächsten Berichterstattung an die SL im Winter präsentieren.

Equal!: Verhältnis fremd- oder deutschsprachige Anfragen – Begründung (trauen sich die Fremdsprachigen weniger?)

OP: diese Daten haben wir nicht.

VSETH: müsste die HV allenfalls die Wirksamkeit des neuen Reglements monitoren, nachverfolgen?

VSETH: hat sich die Art der Anfragen geändert?

Nein, ein paar wenige Anfragen zu Pandemie (z. B. zur Umsetzung Sicherheitsvorkehrung)

AVETH: gibt es Zahlen, wieviel Prozent der Anfragen zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst werden konnten? Häufigste/wichtigste vorgeschlagene Massnahmen? Welche Fähigkeiten der OP werden besonders benötigt?

OP: wir haben nicht immer die perfekte Lösung, welche sich die Person wünscht. Bestehende Rahmenbedingungen schränken das Handlungsfeld unter Umständen ein. Ein Nachfassen ist manchmal schwierig. Bei schwierigen Situationen werden andere Stellen mit einbezogen, welche dann auch Handlungskompetenzen haben. Wenn ein Problem nicht vorhandene individuelle Fähigkeiten verlangt, geben wir die Fälle weiter.

PeKo: gibt es eine Häufung von bestimmten Anfragen (zwischenmenschlich, reglementarisch)

OP: Studierende haben häufig reglementarische Fragen; bei den anderen Gruppen ist das recht variabel, aber am häufigsten ist es fehlender Respekt, manchmal auch kombiniert mit nicht Einhaltung von Regeln. Vordergründig rechtliche Anfragen haben häufig einen zwischenmenschlichen Hintergrund.

OP bieten ein niederschwelliges Angebot; es besteht die Möglichkeit eines Feedbacks, es kommen aber kaum Rückmeldungen; viele Anfragen sind allerdings einmalig,

11 Varia

Änderung Homeofficepflicht: Smartworking in der nächsten SL-Sitzung traktandiert.

Wir warten diesen Entscheid ab. Wie sehen die Stände die Flexibilieung im Zusammenhang mit Homeoffice/Büro an der ETH? Je nach Vorgesetztem sind die Möglichkeiten sehr unterschiedlich. Quintessenz: man will (vor allem) den ProfessorInnen nicht vorschreiben, wie sie ihre Leute führen sollen...

PeKo: erwartet eine Flexibilisierung, für alle ETH-Angehörigen gleichermassen.

Projekt Desksharing wird möglicherweise mittel-/langfristig ebenfalls einen Einfluss haben.

Die Überarbeitung des Mitwirkungsbericht ist notwendig, evtl. mit Unterstützung der HK?
Roland Baumann wird sich melden.

Präsidium HV: es wird in einer der nächsten Sitzungen Wahlen geben, die Suche nach einer Nachfolgerin, einem Nachfolger ist wieder im Gange.

Die Vertrauenspersonen besuchen die HV am 8. Juli 2021.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr